

Ressort: Auto/Motor

MIT verlangt in Dieselkrise nun doch Hardware-Nachrüstung

Nürnberg, 01.09.2017, 10:19 Uhr

GDN - Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU (MIT) will den Druck auf die Automobilindustrie erhöhen. Für den Bundesmittelstandstag am Wochenende in Nürnberg wurde laut eines Berichts des Nachrichtenmagazins Focus ein Antrag vorbereitet, in dem die Wirtschaftspolitiker ausdrücklich mit der Verpflichtung zur Hardware-Nachrüstungen drohen, wenn die Konzerne nicht zu realistischeren Angaben der Emissionswerte kommen.

Die Industrie müsse Vertrauen zurückgewinnen, indem sie vorgeschriebene Abgaswerte im Prüfstand ohne Manipulationen einhalte und den "Unterschied zwischen Laborwerten und Realemissionen spürbar reduziert", zitiert Focus aus dem Entwurf. "Wenn dies mit Softwareupdates nicht gewährleistet werden kann, muss eine Hardware-Nachrüstung auf Kosten der Fahrzeughersteller erfolgen, sofern diese technisch möglich und sinnvoll ist." Fahrverbote zu Lasten der Verbraucher seien abzulehnen. Zu dem Mittelstandstag werden auch Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer erwartet. Bisher hat die Unionsspitze eine Pflicht zu Hardware-Nachrüstungen abgelehnt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94033/mit-verlangt-in-dieselkrise-nun-doch-hardware-nachruestung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619